

Neuere Geschichte.

Vom Anfange der Reformation bis auf unsere Zeit. 1517 n. Chr. bis jetzt.

Die neuere Geschichte zerfällt in drei Hauptabschnitte:

- 1) Die Zeit des Kampfes um religiöse Freiheit, vom Anfange der Reformation bis zum westfälischen Frieden, 1517—1648.
- 2) Die Zeit des politischen Gleichgewichts, vom westfälischen Frieden bis zum Anfange der französischen Revolution, 1648—1789
- 3) Die Zeit des Kampfes um politische Freiheit, vom Anfange der französischen Revolution bis auf unsere Tage, 1789 bis jetzt.

Erster Hauptabschnitt.

Vom Anfange der Reformation bis zum westfälischen Frieden, 1517—1648.

Erstes Kapitel.

Das Zeitalter der Reformation.

1 §. 114.

Beranlassung der Reformation. — Das Verderben in der Kirche war in der letzten Zeit des Mittelalters immer größer geworden, und die Päpste, deren unbeschränkte Macht äußerlich fester, als je, begründet zu sein schien, achteten nicht auf das immer lauter werdende Verlangen nach einer Kirchenverbesserung. Papst Alexander VI. c. 1500 zog sich vielmehr durch sein lasterhaftes Leben den Abscheu der ganzen Christenheit zu; der erobersüchtige Julius II. machte sich durch seine Ränke in ganz Italien verhasst, und sein Nachfolger, der prachtliebende Leo X. (Joh. v. Medici), war zwar ein feingebildeter und freigebiger Beförderer von Kunst und Wissenschaft, hatte aber so wenig Sinn für das Göttliche, daß er befahl, keine Predigt solle über eine Viertelstunde dauern. Unter den Geistlichen war das Sittenverderben allgemein, und eben so groß war ihre Unwissenheit, so daß sie sich die tiefste Verachtung zuzogen. — So bedurfte